

Streifzug durch die Ortsgeschichte 50



Landrat Dr. Paul Goes, BM Vinzenz Meier, Gemeinderat Manfred Hieber, BM Karl Vesenmaier (von links)

1982 Vinzenz Meier geht, Karl Vesenmaier kommt

Am Samstag, dem 4. Dezember 1982, fanden in der Turn- und Festhalle die offizielle Verabschiedung von Bürgermeister Vinzenz Maier und die Amtseinsetzung von Bürgermeister Karl Vesenmaier statt. Der Stellvertreter des Bürgermeisters, Manfred Hieber, würdigte das in der 30-jährigen Amtszeit von BM Meier Geleistete. Seit Vinzenz Meier in die vom Krieg zerstörte Gemeinde gekommen sei, habe sich das Gesicht der Gemeinde wesentlich und zum Besseren verändert. Er zählte auf: Bau von Wohnungen, Erstellung eines Kindergartens, Schulhauserweiterung, Ausbau der Ortskanalisation, Bau der Kläranlage, Wasserversorgung, Erschließung neuer Baugebiete, Friedhofserweiterung und Ausbau des Straßennetzes. Als eine besondere Leistung nannte er die Flurbereinigung. Landrat Dr. Paul Goes überreichte dem scheidenden Bürgermeister das Bundesverdienstkreuz, das ihm vom Bundespräsidenten auf Anregung des Gemeinderats verliehen worden war. Ein herzliches Willkommen richtete der stellvertretende Bürgermeister an Karl Vesenmaier, dem er die loyale Zusammenarbeit des Gemeinderats versprach.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wäschenbeuren!

Am 17. Oktober 1982 ist in Wäschenbeuren Bürgermeisterwahl. Sie sind aufgerufen, durch die Abgabe Ihrer Stimme mitzuentcheiden, wer in den nächsten Jahren die Geschicke Ihrer Gemeinde leitet und wer der richtige Mann für dieses verantwortungsvolle Amt ist.

Ich habe mich rechtzeitig der Öffentlichkeit vorgestellt, damit jeder die Möglichkeit hat, mit mir ins Gespräch zu kommen.

Im Falle meiner Wahl darf ich Ihnen versichern, daß ich stets ein hilfsbereiter und beratender Partner sein werde. Der Mensch soll immer im Mittelpunkt der Entscheidung stehen. Mein Ziel als Ihr Bürgermeister wäre es, das Miteinander in den Vordergrund zu stellen, meine Mitmenschen ernst zu nehmen und die Interessen der Gemeinschaft zu sehen.

In fast 7jähriger Berufspraxis konnte ich vielfältige Erfahrungen bei verschiedenen Verwaltungen sammeln.

Daher bin ich mit allen Fragen und Problemen, die auf einem Rathaus anfallen, bestens vertraut.

Dies wäre sicherlich eine gute Basis für die Arbeit Ihres neuen Bürgermeisters.

Für die Belange der Gemeinde Wäschenbeuren würde ich Kraft, Können und Fleiß einsetzen.

Ich bitte sehr herzlich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihr

Karl Vesenmaier

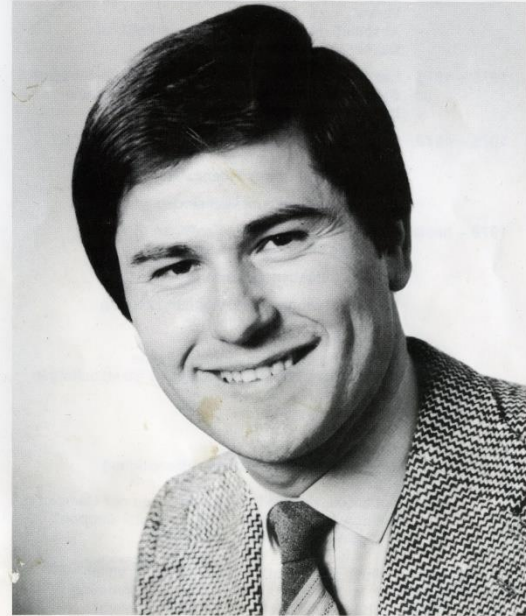
2 Karl Vesenmaier, Gemeindeamtsrat,
Diplom-Verwaltungswirt (FH)
7316 Köngen, Hauffweg 7



Karl Vesenmaier

Diplom-Verwaltungswirt (FH) · Gemeindeamtsrat

... für ein vertrauensvolles Miteinander



Bürgermeisterkandidat für Wäschenbeuren

Wahlprospekt von Karl Vesenmaier, 1982

Karl Vesenmaier war bei der Wahl am Sonntag, dem 17. Oktober 1982, im ersten Wahlgang bei einer Wahlbeteiligung von 81,85 Prozent mit 70,26 Prozent der Stimmen gewählt worden. Auf den Mitbewerber Gruber entfielen 22,42 Prozent, auf Dieter Kuhlmann 7,17 Prozent der Stimmen.

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Folge beende ich die Streifzüge durch die Ortsgeschichte, die seit Anfang Februar 2021 im Mitteilungsblatt erschienen sind. Die ereignisreichen Jahre von 1982 bis 2022 habe ich noch nicht bearbeitet. Ich hoffe, dass Sie den Schnelldurchgang durch die Höhen und Tiefen der Wäschenbeurener Geschichte mit Interesse und Gewinn gelesen haben. Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich nicht alle Ereignisse, alle Persönlichkeiten und alle Vereine in den 50 Folgen mit kurzen Texten unterbringen konnte. Für die positiven Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bedanke ich mich.

Ihr Peter Schührer